



BRANDENBURG



Die Pückler-Karawane macht auch Station bei den Biotürmen in Lauchhammer. Foto: Chantalla Pleiter.

11.06.2021 12:24 CEST

Pückler-Karawane zieht durch Lausitz

**Pückler-Karawane zieht durch Lausitz
Kulturprogramm an sechs Stationen**

Vom 24. bis 27. Juni 2021 ist die Pückler-Karawane unterwegs in der Lausitz und verwandelt auf ihrer Reise sechs Stationen in Oasen von Leben und Kunst. Inspiriert von Fürst Pücklers Orientreise und vom künstlerischen Leiter Jelle Dierickx zusammengesetzt mit 30 Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt, bricht die Karawane am 24. Juni in der polnischen Stadt Zielona Góra auf, um Grenzen zu überschreiten und die Lausitz mit einem eigenwilligen Kunst- und Kulturprogramm in Bewegung zu bringen. Als fahrender Salon

zieht sie als Modellprojekt für Innovation á la Fürst Pückler in zahlreichen Fahrzeugen ideenreich, international, nachhaltig und vernetzend nach Altdöbern.

Halt macht dieses mobile Musenlabor **in Lauchhammer, Forst, Branitz und Kromlau**. Dabei schlägt die Karawane in Schlossgärten des Europäischen Parkverbunds Lausitz und in Orten der Industriekultur gleichermaßen Bühnen auf. Besucherinnen und Besucher können an diesen Stationen ein buntes, verrücktes Programm erleben, das Roadshow, Salon, LandArt, Happening und Akademie zugleich bietet. Neben kleinen Acts, Workshops und Bastelaktionen für Kinder, kann das Publikum die Karawane erkunden, bevor schließlich ein jeder Halt in einem Programmhöhepunkt gipfelt und ausklingt.

Das Programm der Pückler-Karawane nimmt auf die jeweiligen Orte, an denen sie Halt macht, ganz konkret Bezug und findet neue Blicke auf die Parks des Parkverbundes.

Die Pückler-Karawane ist ein Kooperationsprojekt der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz mit dem Europäischen Parkverbund Lausitz, das im Rahmen des Ideenwettbewerbs Kulturelle Heimat Lausitz vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg mit Mitteln der Bundesregierung gefördert wird.

Orte, Daten und Künstler

Im **Schlosspark Zatonie bei Zielona Góra** rufen die tunesische Sängerin Ghalia Benali, die österreichische Gambenspielerin Romina Laschke und der Kontrabassist Vincent Noiret am **24. Juni** mit ihrem Konzert „Call a prayer“ zu einem Gebet auf. Dabei kombinieren sie überraschend und eigenwillig Gesang und Klänge miteinander und lassen das Publikum miteinander in Verbindung treten.

Auf dem **Gelände Biotürme in Lauchhammer** wird am Abend des **25. Juni** ein Heißluftballon zur Bühne, wo die Lyrikerin Silke Scheuermann aus ihrem Gedichtband „Skizze vom Gras“ vorträgt. Bei „Percussion-Discussion“ entwickelt Schlagzeugin Evi Filippou eine kollektive Percussionperformance mit den TeilnehmerInnen der Karawane.

„Labor Duft“ heißt es am **26. Juni** vormittags im **Forster Rosengarten**. Hier

führen der Musiker Michel Godard und Duftexpertin Ursula S. Yeo ein Parfümkonzert auf, in dem Duftakkorde komponiert und mit großen Tüchern in die Luft verteilt werden, auf die wiederum die Musiker reagieren.

Am Abend desselben Tages erreicht die Karawane die **Branitzer Schlossgärtnerei**. Bei einem Konzert der deutsch-sorbischen Komponistin Carolina Eyck erklingen die sphärischen Klänge des elektronischen Musikinstruments Theremin. Der Abend im Branitzer Park gipfelt in einer Prozession, wenn sich Karawane und Publikum an der Landpyramide treffen und Fürst Pücklers „dritte Pyramide“ als Laserpyramide errichtet und mit Improvisationen aller Art geehrt wird.

Am Sonntagvormittag, 27. Juni 2021, schlägt die Karawane als Wanderung im **Rhododendronpark Kromlau** auf, wo das Publikum an verschiedenen Orten Tanz, Musik und Vortrag geboten bekommt. Beispielsweise zeichnen an der Rakotzbrücke Trui Chielens und Maja Jantar, mit seiner Klanginstallation „Long Strings“ tönt Peter Jacquemyn zwischen zwei Bäumen und das Duo „Aufgeweckte Gartenklänge“ sorgt mit ihrer Musik für Heiterkeit.

Im **Schlosspark Altdöbern** erreicht die Pückler-Karawane am **Nachmittag des 27. Juni** ihr Ziel. Mit einer Pückler-Rede von Simon Strauss, dem Konzert „Romeo und Julia“ mit Ghalia Benali und Moufadhel Adhoum und Vorträgen, Installationen, Tanzperformance und Kochkunst mit Tim Sillack feiert der fahrende Salon das Finale.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Weitere Informationen zu Programm, einzelnen Stationen und aktuellen Hygieneregeln finden Sie unter:

www.pueckler-karawane.eu

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das

Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Babelsberger Straße 26,
14473 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

0331-29873250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Stellv. Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49331-29873253